



## Stadtzürcherische Angebote zur Umweltpädagogik

### Inhaltsverzeichnis

**Stand: April 08**

<b>Umweltangebot</b>	<b>Seite</b>
Verkehrsbetriebe	2
Abfallunterricht, Pusch	2
Wasserunterricht, Pusch	2
ERZ Entsorgung + Recycling Zürich	3
Schule auf dem Bauernhof	3
Natur ums Schulhaus	3
Naturschulen	4
Rucksackschule	4
Sihlwald	5
SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried	5
Pro Natura Zürich	6
Igelzentrum	6
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	7
PHZH Umweltbildung	8
Botanischer Garten der Universität Zürich	8
Bildungswerkstatt Bergwald	9
Internetseiten zur Umweltpädagogik	9

## Stadtzürcherische Angebote zur Umweltpädagogik

Bitte um telefonische Voranmeldung bei den Veranstaltenden.

	<b>Verkehrsbetriebe Zürich</b>
<i>Adresse</i>	Ausbildungszentrum; Frau Quinte, Tel. 044 434 47 70 oder Herr Frauenfelder, Tel. 044 434 43 32, Luggwegstr. 65, Postfach, 8048 Zürich
<i>Thema</i>	Besuche in Schulklassen und Führungen in Tramdepots, ein Angebot ab der 4. Klasse mit Frau Quinte Führungen in der Zentralwerkstätte, Abteilung Werkstatt-Instruktion für die Oberstufe in Bezug auf Lehrstellensuche mit Herrn Frauenfelder
	<b>Abfallunterricht, Pusch</b>
<i>Adresse</i>	Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch, Hottingerstrasse 4, Postfach 211, 8024 Zürich, 044 267 44 11, <a href="mailto:abfallunterricht@umweltunterricht.ch">abfallunterricht@umweltunterricht.ch</a> , <a href="http://www.abfallunterricht.ch">www.abfallunterricht.ch</a>
<i>Thema</i>	<b>Abfallunterricht:</b> 2 Lektionen Abfallunterricht an Kindergärten, in 2. und 5. Klassen sowie 3 Lektionen an 8. Klassen, erteilt durch Fachlehrkräfte der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch im Auftrag von Entsorgung + Recycling Zürich ERZ. Schulen erhalten jeweils im August ein Anmeldeformular.
<i>Ziel</i>	Sensibilisierung für einen sorgsamen Umgang mit Abfällen und Ressourcen. Trennen des Abfalls üben und Vorgänge beim Recycling aufzeigen. Zusammenhänge zwischen Abfall, persönlichen Bedürfnissen, Werbung und Konsum erkennen.
	<b>Wasserunterricht, Pusch</b>
<i>Adresse</i>	Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch, Hottingerstrasse 4, Postfach 211, 8024 Zürich, 044 267 44 11, <a href="mailto:wasserunterricht@umweltunterricht.ch">wasserunterricht@umweltunterricht.ch</a> , <a href="http://www.umweltunterricht.ch">www.umweltunterricht.ch</a>
<i>Thema</i>	<b>Wasserunterricht:</b> 3 Lektionen Wasserunterricht in 4. sowie 7. Klassen, kombiniert mit einem Lerntag in den städtischen Werken. 4. Klasse: Besuch Wasserversorgung Hardhof und Kläranlage Werdhölzli (1 Tag); Oberstufe: Besuch ewz-Kraftwerk Höngg (1/2 Tag) Der Unterricht wird erteilt durch Fachlehrkräfte der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch im Auftrag von Entsorgung + Recycling Zürich ERZ, Wasserversorgung Zürich WVZ und ewz, die Energie. Die Schulen erhalten jeweils im August ein Anmeldeformular.
<i>Ziel</i>	Kennenlernen und Erleben des Wasserkreislaufes der Stadt Zürich. Vermitteln, welchen Weg das Wasser von der Versorgung bis zur Entsorgung geht, und wie aus Wasserkraft auf ökologische Art Energie gewonnen werden kann. Hinterfragen des eigenen Umgangs mit der Ressource Wasser.

	<b>ERZ Entsorgung + Recycling Zürich</b>
<i>Adresse</i>	Werke: Kehrichtheizkraftwerk Josefstrasse, Klärwerk Werdhölzli, Besuchertelefon: 044 645 77 77 Anmeldungen ca. 3 Wochen im Voraus.
<i>Thema</i>	Abfall: Einführung mit stufengerechter Vermittlung der Inhalte für Mittel- und Oberstufe und Besichtigung KHKW Josefstrasse; Dauer ca. 2 Stunden
<i>Ziel</i>	Wege zum Vermeiden, Vermindern, Recycling und umweltbewussten Entsorgen von Abfällen aufzeigen. Konsumverhalten hinterfragen und Abfallbewusstsein fördern. Vermitteln, wie ein Kehrichtheizkraftwerk funktioniert und, aufzeigen, dass beim Verbrennen Rückstände entstehen, die deponiert werden müssen.
<i>Thema</i>	Abwasser: Einführung mit stufengerechter Vermittlung der Inhalte für Mittel- und Oberstufe und Besichtigung der Kläranlage Werdhölzli. Dauer ca. 2 Stunden.
<i>Ziel</i>	Bedeutung von sauberem Wasser für Mensch und Umwelt und Wege zum sorgsamem Umgang mit Wasser aufzeigen. Vermitteln, wie eine Kläranlage funktioniert.
	<b>Schule auf dem Bauernhof</b>
<i>Adressen</i>	Gutsbetrieb der Stadt Zürich „Juchhof“, Bernerstr. 301, 8048 Zürich Tel. 044 432 34 88 Betriebsgemeinschaft Nussbaum & Huber, Gfellerhof, Stettbachstr. 90, 8051 Zürich, Tel. 044 882 4919 Küchler J. & S., Riedenhofstr. 122, 8052 Zürich, Tel. 044 301 42 58 Götsch R. u. I., Schwandenholzstr. 157, 8052 Zürich, Tel. 044 302 47 27 (für Unter- und Mittelstufe) Kontaktstelle: Bernhard Simon, Grün Stadt Zürich, Tel. 044 432 34 88 <a href="http://www.schub.ch">www.schub.ch</a>
<i>Thema</i>	Verschiedene Bauernhöfe und der städtische Gutsbetrieb bieten, nach Vereinbarung, einen halben oder ganzen Tag das Klassenzimmer auf den Bauernhof zu verlegen. Programm und Themenwahl entstehen in Zusammenarbeit zwischen der Bauernfamilie und der Lehrperson.
<i>Ziel</i>	Den direkten Kontakt zu den Tieren und Pflanzen auf dem Hof ermöglichen, ökologische und ökonomische Zusammenhänge erkennen und die Arbeit der Bauernfamilie aus ganzheitlichem Naturverständnis verstehen. Alle Schulstufen.
	<b>Natur ums Schulhaus</b>
<i>Adresse</i>	Natur ums Schulhaus, Projektleitung und Auskünfte T. Bachofner, Beatenplatz 1, 8048 Zürich, Tel. 044 412 42 71. E-Mail: <a href="mailto:thomas.bachofner@zuerich.ch">thomas.bachofner@zuerich.ch</a>
<i>Thema</i>	Projekte zur Gestaltung einer naturnahen und kindergerechten Schulhausumgebung. Lehrer- und Schülerschaft helfen bei der Ausführung mit. Projekte von der Heuwiese über Wildstaudenrabatten, Kletterbaumstämme, Weidenhäuser, Experimentierflächen.
<i>Ziel</i>	Alle Beteiligten realisieren gemeinsam Veränderungen in ihrem Schulhausumfeld.

	<b>Naturschulen</b>	
<i>Adresse</i>	Grün Stadt Zürich, Beatenplatz 2, 8001 Zürich Tel. 044 412 46 43 Internet <a href="http://www.naturschulen.ch">www.naturschulen.ch</a>	
	Allmendschule 044 480 13 80 Natursch. mobil–Stadt 044 412 46 43 Natursch. mobil–Wald 044 412 46 49 Sihlwaldschule 044 720 78 70	Waldschule Adlisberg 044 252 23 59 Waldschule Hönggerberg 044 372 17 78 Wildparkschule Langenberg 044 713 46 46
<i>Themen</i>	Die Naturschulen bieten für jede Stufe ausgewählte Themen an, siehe <a href="http://www.naturschulen.ch">www.naturschulen.ch</a> oder in der entsprechenden Broschüre. Kindergarten: 4 Themen Unterstufe: 50 Themen Mittelstufe: 49 Themen Oberstufe: 29 Themen	
<i>Ziele</i>	Eine Beziehung zur Natur aufbauen: - Die Natur direkt, bei jedem Wetter und zu allen Jahreszeiten erleben. - Neugierde für eine bewusste und differenzierte Wahrnehmung und Achtung der Natur wecken. - Durch Erlebnisse mit allen Sinnen die Beziehung stärken und Verständnis für natürliche Zusammenhänge, Kreisläufe und Prozesse schaffen. - Aktive Betätigung in der Natur für die Natur. - Förderung der Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung.	
<i>Besonderes</i>	Die Broschüre „Portrait“ gibt Auskunft über die einzelnen Naturschulen. Die Themen sind für jede Schulstufe in einer eigenen Broschüre zusammen gestellt. <b>Angebote können im Internet direkt gebucht werden.</b> <a href="http://www.naturschulen.ch/Anmeldesystem">www.naturschulen.ch/Anmeldesystem</a>	
	<b>Rucksackschule</b>	
<i>Adresse</i>	Hallwylstr. 29, 8004 Zürich, Tel. 044 291 22 12 Fax: 044 241 61 35, E-Mail: <a href="mailto:info@rucksackschule.ch">info@rucksackschule.ch</a> Internet: <a href="http://www.rucksackschule.ch">www.rucksackschule.ch</a>	
<i>Thema</i>	Erlebnistage für Schulklassen, Lehrer/innenfortbildung, Projektarbeit und Beratung. Erlebnisorientierte Umweltbildung in den Bereichen Wald, Wasser, Boden, Natur im Siedlungsraum, Tierschutz u.a.m. Kosten nach Absprache. Alle Stufen. Weitere Informationen unter: <a href="http://www.rucksackschule.ch">www.rucksackschule.ch</a>	
<i>Ziel</i>	Positive Erlebnisse in und mit der Natur ermöglichen, spielerisch oekologische Zusammenhänge vermitteln, Impulse für die Entwicklung einer tieferen Beziehung zur Mitwelt geben.	

	<b>Sihlwald</b>
<i>Adresse</i>	Naturzentrum Sihlwald, 8135 Sihlwald Tel. 044 720 38 85, <a href="http://www.sihlwald.ch">www.sihlwald.ch</a> und Grün Stadt Zürich, Beatenplatz 2, 8023 Zürich, Tel. 044 412 27 77 oder 79
<i>Thema</i>	<p>Im Sihlwald wird kein Holz mehr geschlagen. Im während Jahrhunderten genutzten Wald entsteht eine unberührte, faszinierende Waldnatur. Die abgestorbenen Bäume bleiben stehen und bilden Lebensraum für Spechte, Fledermäuse, Siebenschläfer u.a. Im Naturzentrum Sihlwald erhalten Sie Informationen dazu, und verschiedene Ausstellungen thematisieren den Wald auf unterschiedliche und unterhaltsame Weise.</p> <p>S4 (Sihltalbahn) ab Zürich HB bis Station Sihlwald</p> <p>Angebote für Gross und Klein: Während des ganzen Jahres frei zugänglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Naturwald Sihlwald</li> <li>- Hochwachturm</li> <li>- Aussenausstellungen zu Waldwildnis und Waldnutzung</li> <li>- Walderlebnispfad (Anregungen zur selbständigen Nutzung mit ihrer Schulklasse finden Sie auf dem Internet)</li> <li>- Führungen in den Sihlwald auf Anfrage</li> </ul> <p>Vom 21. März bis Ende Oktober geöffnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Foyer mit Café und Informationen rund um den Sihlwald.</li> <li>- Neue ständige Ausstellung „Vom Nutzwald zum Naturwald“</li> <li>- Sonderausstellungen:</li> <li>- 1) Zum Internationalen Amphibienjahr 2008:</li> <li>- Ausstellung im Naturzentrum: Der Grasfrosch und seine heimlichen Freunde</li> <li>- Amphibienpfade im Sihlwald entlang der Sihl und im Wildpark Langenberg</li> <li>- 2) ... und die Birke färbt rot... Von der Pflanze zur Farbe zum Bild</li> <li>- Natur- und Museumspädagogik</li> <li>- Shop (Literatur und anderes rund ums Thema Natur</li> <li>- Feuerstelle</li> </ul> <p>Öffnungszeiten: 21. März bis 26. Oktober 2008, Di –Sa 12.00 – 17.30 Uhr, So und allg. Feiertage: 9.00 – 17.30 Uhr, Mo geschlossen. Gruppen können auf Anmeldung das Naturzentrum auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten besuchen.</p>
<i>Ziel</i>	Waldlebensraum entdecken. Erleben von Ruhe. Die Natur hat Zeit. Gegensatz zum hektischen Alltag. Natur und Kultur sind vereinbar.
	<b>SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried</b>
<i>Adresse</i>	Dielsdorfstrasse, Postfach, 8173 Neerach, Tel. 044 858 13 00 E-Mail: <a href="mailto:neeracherried@birdlife.ch">neeracherried@birdlife.ch</a> .
<i>Thema</i>	Vielseitiger Natur-Lernort mit Steg ins Ried zu zwei Beobachtungshütten, von denen aus Vögel aus nächster Nähe beobachtet werden können sowie mit zwei Naturpfaden. Gebäude mit neuer interaktiver Ausstellung, Kino und Naturlabor zum Untersuchen von Kleintieren. Führungen für alle Stufen und Lehrerweiterbildungen sind täglich möglich mit Ausnahme des Montags, Themen Vögel und Vogelzug, Kleintiere im Wasser, Lebensraum Ried, Naturschutz; weitere nach Absprache. Vorbereitungs dossiers für Unter-, Mittel- und Oberstufe vorhanden. Detaillierte Informationen unter <a href="http://www.birdlife.ch/neeracherried">www.birdlife.ch/neeracherried</a>

	<b>Pro Natura Zürich</b>
<i>Adresse</i>	Wiedingstrasse 78, 8045 Zürich, Tel. 044 463 07 74, Fax: 044 457 70 30 E-Mail: pronatura-zh@pronatura.ch
<i>Thema</i>	Natur-Lernort „Häumüli“; 400 m neben Bhf. Embrach/ZH. Naturschutzgebiet mit vielfältigen, vernetzten Lebensräumen; Wildbach, Stauweiher, Ried- und Trockenwiesen, Obstgärten, Hecken, Wäldern, Kleinbiotopen. Naturlehrpfad „Mülisäli“ mit 12- 24 Arbeitsplätzen, 12 Binokularlupen, Mikroskope, Feldstecher, Projektoren, Bibliothek, Arbeitsblätter etc. Einführungshalbtag für Lehrkräfte/ Gruppenleitende mit Biologin, Thema nach Absprache. Für „Mülisäli“ Fr. 5 ./Person/Halbtag, weitere Kosten nach Vereinbarung.
	<b>Igelzentrum</b>
<i>Adresse</i>	Igelzentrum Zürich IZZ, Hochstr. 13, 8044 Zürich, Tel. 044 362 02 03. E-Mail: <a href="mailto:info@izz.ch">info@izz.ch</a> , Internet: <a href="http://www.izz.ch">www.izz.ch</a>
<i>Thema</i>	Das Igelzentrum bietet einstündige Führungen für Schulklassen an. Anlässlich eines Besuchs im Igelzentrum lernen Schüler und Schülerinnen das „Stacheltier vor ihrer Haustür“ und das Igelzentrum kennen. Igel-live-Beobachtung, Dias und Sinnesspiele sind die Hauptinhalte der Führung unter fachkundiger Leitung.
<i>Ziel</i>	Vermitteln einer Begegnung mit lebendem Igel und Vertiefung des Wissens über das Wildtier Igel. Idealerweise wird das Thema Igel vorgängig im Unterricht behandelt.
<i>Besonderes</i>	Die Führungen werden in der Zeit zwischen Sommer- und Weihnachtsferien angeboten. Eine Führung kostet Fr. 90.- Terminanfrage für eine Führung erfolgt am einfachsten per Telefon.

	<b>Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich</b>
<i>Adresse</i>	Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich, Walchestr. 31, Postfach 3251, 8021 Zürich; allgemeine Auskünfte: Telefon 044 412 43 75, Bettina.Volland@zuerich.ch, Umweltschutzfachstelle: Christine Bächtiger, 044 412 43 69 Labor Luftmessungen: Jürg Brunner, 044 412 28 32 Beratungsstelle Schädlingbekämpfung: Dr. Gabi Müller 044 412 28 78 Zürcher Umwelttage: Vera Baré, 044 412 43 70 Aktionstag „Zürich Multimobil“. Cordelia Oppliger, 044 412 46 69 <a href="http://www.stadt-zuerich.ch/ugz">www.stadt-zuerich.ch/ugz</a>
<i>Thema</i>	<b>Umweltschutzfachstelle: Wettbewerb „Kinder sammeln grüne Meilen für das Weltklima“.</b> Unter den teilnehmenden Schulklassen werden zwei Klassenausflüge verlost. Die Stadt Zürich beteiligt sich zum dritten Mal an der weltweiten Kampagne zur spielerischen Auseinandersetzung mit Mobilität und Klimaschutz (mit begleitenden Unterrichtsmaterialien). <b>Zwischen Januar bis Mitte September</b> sammeln <b>Schulklassen der 1. bis 3.Stufe</b> während einer frei wählbaren Woche „grüne Meilen“, wenn sie zu Fuss, mit Velo oder Bus unterwegs sind. Die lustigen Sticker werden ins liebevoll gestaltete Schülerheft geklebt. Organisation: Umweltschutzfachstelle, Bestellung bei <a href="mailto:Christine.Baechtiger@zuerich.ch">Christine.Baechtiger@zuerich.ch</a> <a href="http://www.klimabuendnis.ch">www.klimabuendnis.ch</a>
<i>Ziel</i>	Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren setzen sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Klima und Verkehr auseinander und entwickeln dabei ein Bewusstsein für umweltschonende Mobilität.
<i>Thema</i>	<b>Labor Luftmessungen:</b> Wie wird die Zürcher Luft gemessen? Welche Schadstoffe sind relevant? <b>Führungen von Berufsschul-, Gymnasial-, Oberstufenklassen</b> durch das Labor. Auf Wunsch auch mit vertiefendem Infomodul über Ursachen, Massnahmen, verbleibendem Potenzial, Bilder, Statistiken, Karten, Diagramme über Ursachen und Auswirkungen der Luftverschmutzung. Organisation: Labor UGZ <a href="http://www.stadt-zuerich.ch/zueri-luft">www.stadt-zuerich.ch/zueri-luft</a>
<i>Ziel</i>	Wissensvermittlung bezüglich Luftschadstoffen, deren Herkunft, Auswirkungen und Messung.
<i>Thema</i>	<b>Beratungsstelle Schädlingbekämpfung:</b> Wo leben Ratten am liebsten? Was kann man gegen Kakerlaken tun? Sind Hornissen wirklich lebensgefährlich? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt die Beratungsstelle Schädlingbekämpfung. <a href="http://www.stadt-zuerich.ch/ugz">www.stadt-zuerich.ch/ugz</a> > Schädlinge - was tun?
<i>Ziel</i>	Wissensvermittlung bezüglich Schädlingen, deren Vorkommen und Umgang damit.
<i>Thema</i>	<b>Aktionstag Zürich Multimobil (Sonntag, 28.9.08):</b> Das Fest der umweltfreundlichen Mobilität mit Attraktionen, Spielen, Informationen, Wettbewerb in der autofreien Innenstadt für Gross und Klein. <a href="http://www.multimobil.ch">www.multimobil.ch</a>
<i>Ziel</i>	Wissensvermittlung und Sensibilisierung für eine umweltfreundliche Mobilität.

	<b>PHZH Umweltbildung</b>
Adresse	Pädagogische Hochschule Zürich, Umweltbildung, Zeltweg 21, 8090 Zürich <a href="http://www.phzh.ch/umweltbildung">www.phzh.ch/umweltbildung</a> , Tel. 043 305 58 60 oder 62 E-Mail: <a href="mailto:ueli.nagel@phzh.ch">ueli.nagel@phzh.ch</a> oder <a href="mailto:barbara.gugerli@phzh.ch">barbara.gugerli@phzh.ch</a>
Thema	Siehe: <a href="http://www.phzh.ch/umweltbildung">www.phzh.ch/umweltbildung</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausserschulische Lernorte im Kanton Zürich: Linkliste zu den Lernorten auf der Homepage</li> <li>• Betriebsliste Schule auf dem Bauernhof (SchuB) für den Kanton Zürich: <a href="http://www.phzh.ch/content-n667-sD.html">www.phzh.ch/content-n667-sD.html</a></li> <li>• Kursangebote für Lehrpersonen und Schulleitungen</li> <li>• Schulinterne Weiterbildungen für Lehrpersonen/Schulteams</li> <li>• Fachliche Beratung für Schulen und Lehrpersonen</li> <li>• Lehrmittel/Publicationen: <a href="http://www.lehrmittelverlag.com">www.lehrmittelverlag.com</a> (Online-Katalog, Verlag Pestalozzianum)</li> </ul>
Ziel	Förderung der Umweltbildung und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der Schule, v. a. durch Beratung und Weiterbildung der Lehrpersonen.
	<b>Botanischer Garten der Universität Zürich</b>
Adresse	Botanischer Garten der Universität Zürich, Schulklassenführungen Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich, Telefon: 044 634 84 61, Fax 044 634 84 04 <a href="mailto:Botanischer.Garten@systbot.uzh.ch">Botanischer.Garten@systbot.uzh.ch</a> , <a href="http://www.bguz.uzh.ch">www.bguz.uzh.ch</a> (Onlineformular)
Thema	Blüten und ihre Bestäuber (Jubiläumsthema 175 Jahre Universität Zürich) Klimazonen (Tropen, Subtropen und Savanne) Mittelmeer- und Alpengarten Pflanzen und Tiere in und am Wasser Ernährungsspezialisten (Parasiten, Symbioten, „Fleischfressende Pflanzen“) Einheimische Pflanzen, Heil-, Nutz- und Färbepflanzen „Pflanzen fern der Heimat“: Neophyten und pflanzliche Invasoren Bienengarten, Wildbienen Auf besondere Wünsche versuchen wir einzugehen.
Ziel	Einheimische und fremdländische Pflanzen mit allen Sinnen erfassen und kennenlernen.
Besonderes	Führung bitte anmelden. Das kostenlose Angebot ist beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt nach dem Anmeldedatum. Für LehrerInnenweiterbildung, Fachhochschulen und private Schulen werden pro Führung Fr. 150.- erhoben.

## Ausserkantonales Angebot:

	<b>Bildungswerkstatt Bergwald</b>
<i>Adresse</i>	Christoph Leuthold, Dr. sc. nat. Forsting. ETH, Projektleiter, Embergrain 26, 3612 Steffisburg, Tel/ Fax 033 438 88 38, E-Mail: <a href="mailto:bw@bergwald.ch">bw@bergwald.ch</a> Homepage: <a href="http://www.bergwald.ch">www.bergwald.ch</a>
<i>Thema</i>	<b>Nachhaltig handeln – ganzheitlich lernen.</b> In einer Projektwoche erleben Jugendliche ab 14 Jahren spannende und lehrreiche Tage in unseren Bergwäldern. Bäume werden gepflanzt, Jungwälder ausgelichtet, Wege gebaut, Bachkorrekturen erstellt, ja sogar hohe Bäume mit Handwerkzeugen gefällt. Pädagogisch und forstlich ausgewiesene Fachleute führen die Klassen in Kleingruppen sicher durch die Arbeitswoche.
<i>Ziel</i>	„Learning by doing“ führt zu einer intensiven Berührung mit der Natur durch alle Sinne. Die so gewonnene Erlebnisdichte öffnet das Tor zu nachhaltigem Lernen und führt die Jugendlichen zugleich an wichtige Grenzerfahrungen, die sie sonst oft in unkontrolliertem Umfeld suchen.. <i>„Die Projektwoche hat den Jugendlichen Entwicklungsschritte ermöglicht, die sonst kaum in dieser Zeit und so intensiv möglich gewesen wären.“</i> (R.M., Oberstufenlehrerin). Gleichzeitig wird wertvolle Arbeit für unser Berggebiet geleistet.  So verbinden wir ökologisches und soziales Lernen mit starken Impulsen zur Persönlichkeitsentwicklung und mit solidarischem Handeln zwischen Stadt und Land.

	<b>Internetseiten zur Umweltpädagogik</b>
	Auf der gut aktualisierten Seite <a href="http://www.umweltbildung.ch">www.umweltbildung.ch</a> können in einer praktischen Eingabemaske Thema und gewünschte geografische Region angegeben werden, worauf die gesuchten Angebote erscheinen.

Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich  
Schulamt  
Schulkultur, Umweltpädagogik

Ariane Werder